Krefeld 21.12.2019

29 : 26 stand es am Ende für uns. Ich konnte es kaum fassen. Zumal in den letzten Auswärtsspielen immer die Gegner die Punkte behalten konnten. Aber unsere Jungs haben uns zu Weihnachten ein Geschenk gemacht – und sich natürlich auch.

Aber jetzt von Anfang an.

Sonnabend, 21.12.2019, fanden sich wieder einmal die üblichen Verdächtigen am Hauptbahnhof ein. Um 10:15 Treffen, eine sehr humane Zeit. Es ging schon wieder los mit der DB. Unser Zug fuhr zwar, aber es war ein Ersatzzug und damit waren die Reservierungen wieder einmal weg. Aber so alte Bahnhasen wussten sich zu helfen. Da der Zug in Hamburg eingesetzt wurde, nahmen wir sehr schnell die Plätze, mit zwei Tischen, im Fahrradwagen ein. Unser Reiseleiter hatte einen Einzelplatz – wegen der Übersicht. Die Gemütlichkeit konnte beginnen. Schnell wurden die Tische mit Weihnachtsdecken und Lichterketten ausgestattet. Die Fahrt ging zunächst bis Duisburg. Die Angebote waren wieder sehr reichhaltig. Von Marzipan und Keksen über geräucherte Würstchen war alles vorhanden. Natürlich gab es auch wieder die selbstgemachten leckeren Liköre.

Da die DB ansonsten pünktlich war, hatten wir genügend Zeit in Duisburg umzusteigen. In Krefeld angekommen ging es zunächst in das Hotel um sich fantechnisch zu kleiden. Zu Fuß ging es dann zum Essen ins Brauhaus. Das Essen war sehr lecker, wenn auch gefährlich. Leider hatten wir schon unsere Störti-Shirts an. Und wenn man dann kleckert hat man Glück wenn man dann noch die Störti-Jacke an hat. Nach einem Verdauungstrunk ging es dann mit zwei Taxen zum Spielort.

Dort sollen 1444 Zuschauer gewesen sein. Was der Name Hamburg so alles ausmacht – sonst sind da lt. den Statistiken immer so 400 – 600 Fans.

Das Spiel, na ja. Wenn man mit 7 Toren Führung meint das Spiel gewonnen zu haben sah man sich schnell getäuscht. Aber am Ende war es dann doch der erhoffte Auswärtssieg.

Danach wollten wir noch einen Absacker im Brauhaus nehmen. Die hatten aber schon um 22 Uhr geschlossen. Ansonsten spielt sich das Nachtleben in Krefeld auch in dieser Jahreszeit überwiegend im Freien ab. Also doch schnell einen Cocktail bzw. ein Bier und ab ins Hotel.

Sonntag früh haben wir zusammen gemütlich und lustig gefrühstückt. Danach trennten wir uns von den Düsseldorfer Fußballfans, einer mit einem sehr netten Weihnachtspullover, am Bahnhof.

Unser Regionalzug fuhr pünktlich nach Duisburg. Die Weiterfahrt verlief für uns dann auch normal, wobei der Wagen der ersten Klasse nicht vorhanden war. Aber das Begleitpersonal hat die verständnisvollen Mitfahrer auf die freien Plätze verteilen können.

Am Hamburger Bahnhof trennten sich unsre Wege. Wir fuhren ausnahmsweise direkt nach Hause, der Rest ging noch speisen.

Es war wieder sehr schön mit Euch. Wir sehen uns dann noch einmal am 26.12.2019 – bis dahin ein schönes Weihnachtsfest.

Ich habe leider keine Zeit einen längeren Bericht zu schreiben. Es ist Weihnachten und die Familie ruft.

Bis zur nächsten Tour

Eure Anke (Stürmer)